



**Prof. Dr. Ulrike Fergen**

Leiterin Studiengang "Management im Gesundheitstourismus"

Liebe Studieninteressierte,

die zunehmende Beanspruchung im Job und das Bedürfnis, auch im Alter gesund und fit zu bleiben, bringt einer Branche starken Auftrieb. Die Tourismusindustrie setzt auf „Erlebnisgesundheit“ - eine neue Herausforderung, besonders für Managementverantwortliche in Hotels, Kurbetrieben und Freizeiteinrichtungen.

Wir bieten mit unserem Studiengang „Management im Gesundheitstourismus“ eine besondere Kombination aus Unternehmensführungs- und Branchenwissen für angehende Führungskräfte. Strategische Fähigkeiten, Innovationsorientierung, Leadership-Qualitäten und Teamorientierung in Verbindung mit Wissen über Einrichtungen und Aktionsfelder der Gesundheitswirtschaft. Dabei berücksichtigen wir die Vernetzung mit der „digitalen Ökonomie“. Spannend. Und einzigartig in Deutschland.

Herzliche Grüße,



## GESUNDHEITSTOURISMUS: WELLNESS AUF ERFOLGSKURS

**Gesundheit ist ein zentrales Thema. „Endlich und zu Recht“, finden nicht nur Experten, das Interesse an „Work-Life Balance“, „Medical Wellness“ und Aktivurlaub steigt. Den wachsenden Managementherausforderungen der Branche wird der Studiengang Management im Gesundheitstourismus gerecht.**

Wellness und Gesundheit gehören inzwischen zu den wesentlichen Kategorien der Tourismusbranche. Nahezu alle Hotels und Institutionen der Freizeit- und Tourismuswirtschaft betonen den touristischen Gesundheitsaspekt. Diese Neuorientierung der Branche in Richtung Prävention und Gesundheit, die hohen Anklang findet, erfordert wiederum qualifizierte Fach- und Führungskräfte, die innovative Angebote entwickeln und umsetzen. Neben einem großen Praxisbezug bietet das Studium beinahe unbegrenzte berufliche Möglichkeiten im

Tourismus-Sektor: Ob in Wellness-Oasen, Reha-Einrichtungen, Hotels oder gar als selbstständiger Gesundheitsberater - die Türen stehen offen.

Das Bachelor-Studium umfasst sechs Semester - als Direktstudium ebenso wie als Duales Studium. Das duale Studium mit Bachelor- und dem IHK-Abschluss "Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen" greift zwei Schwerpunkte der Branche auf: Die Verschmelzung der Wissenschaftszweige Gesundheit und Tourismus sowie die so wichtige Verbindung von Theorie und Praxis.



## STUDIENPROGRAMM GANZ NAH AN DER PRAXIS



Von Prof. Dr. Matthias Krick  
Hochschullehrer und Unternehmer

Globalisierung, Wettbewerbsdruck, kurze Reaktionszeiten - Unternehmen vieler Branchen stehen vor großen Herausforderungen. So erwarten Unternehmenslenker von zukünftigen MitarbeiterInnen strategische Fähigkeiten und Innovationsorientierung. Das Gespür für Märkte und zukünftige Erfolgspotenziale rangiert ganz oben, ebenso wie Leadership-Qualitäten

und ausgesprochene Teamorientierung („Soft Skills“). Projektarbeit und die ständige Optimierung betrieblicher Abläufe („Prozesse“) fordern vom Managementnachwuchs methodisches Know-how.

Unternehmen bewegen sich verstärkt in der „digitalen Ökonomie“, das Internet ist Taktgeber der Entwicklungen: Medienkompetenz und Software-Know-how sind gefragt, gerade weil viele unternehmerische Leistungen mit Partnern über Online-Plattformen koordiniert werden. Di-

stance-Leadership, das Führen mit Neuen Medien, stellt besondere Anforderungen an die Managementverantwortlichen von morgen. Und das bereits heute.

Das Baltic College richtet seine Bachelor-Studiengänge „Unternehmensmanagement“, „Management im Gesundheitstourismus“ sowie „Hotel- und Tourismusmanagement“ konsequent an den Herausforderungen der Wirtschaft aus und bietet dem Führungskräftenachwuchs eine akademische Ausbildung zu attraktiven Bedingungen.



Julia Aßmann erhielt bei Ihrem Praktikum tiefe Einblicke in die Kommunikationspolitik des Hotels.

## PRAKTIKUM MIT "MEERSINN" AUF DER INSEL RÜGEN

**Das Thema Gesundheit spielt bei vielen Urlaubern eine immer größere Rolle, „Medical Wellness“ ist ein Wachstumsmarkt, den Julia Aßmann in ihrem Praktikum mitgestaltet.**

Das artepuri Hotel „meerSinn“, ein 4-Sterne-Superior-Designhotel in Binz auf Rügen verbindet Urlaub mit Gesundheit. Julia Aßmann, die am Baltic College im sechsten Semester Management im Gesundheitstourismus studiert, absolvierte im „meerSinn“ ein fast halbjähriges Praktikum im Marketing. Sie unterstützte Maßnahmen zur Kundenbindung und Kundengewinnung des Wellness-Hotels.

„Meine Aufgaben bezogen sich vorrangig auf die Kommunikationspolitik“, beschreibt Julia, weshalb sie bei der Erstellung und der Umsetzung des jährlich erscheinenden Kundenmagazins „meerNews“ mitgewirkt, die tägliche Frühstückszeitung „dailymeerNews“ inhaltlich und gestalterisch belebt und die Optimierung der Hotel-Webseite mitverantwortet hat.

Das Hotel bot der Studierenden des Baltic College zusätzliche Schulungen zur fortgeschrittenen Bearbeitung von

Webseiten und der Internet-Vermarktung an. „Weiterbildung ist immer gut“, macht Julia Aßmann deutlich und zögerte nicht, „vor allem die verbundenen Praxisaufgaben verstärkten mein Interesse für Online-Marketing und eCommerce.“ Da war es kein Problem, sich in neue Aufgabenfelder wie der Suchmaschinenoptimierung auch mal selbstständig einzuarbeiten.

Das Hotel „meerSinn“ auf Rügen geht durch ein großes Gesundheitszentrum und den umfangreichen Wellnessbereich auf die Ansprüche gesundheitsbewusster Gäste ein. Unter ärztlicher Betreuung können Besucher entschlacken, regenerieren und Kraft tanken. Das artepuri, was „Kunst der Reinigung“ bedeutet, gehört der Hotelkooperation Bio-Hotels an und wurde mit der Premium Zertifizierung des Deutschen Wellnessverbandes ausgezeichnet.

Fazit für Julia Aßmann: Ein gelungenes Praktikum, auch weil der persönliche Kontakt zu Gästen nicht zu kurz kam und sie das Studienwissen anwenden und ausbauen konnte. Und das artepuri „meerSinn“ wird dank Julia Hotel neuerdings in Suchmaschinen gut gefunden, probieren Sie es aus! (dfr)



## “STUDIERN AM BALTIC COLLEGE BEDEUTET...

...in Vorlesungen eigene Stärken und Interessen zu entdecken und diese in Praktika zu fördern und auszubauen.“



Maria Hirschke (22), studiert Unternehmensmanagement



...lernen in kleinen Gruppen und so die Chance, schnell persönliche Kontakte und Freundschaften aufzubauen.“

Katharina Roye (20) studiert „Management im Gesundheitstourismus“

...zwei Abschlüsse nach drei Jahren und so nach dem Studium eine sehr gute Einstiegs-Chance in den Job.“



Anne Junghans (23), Absolventin Hotel- und Tourismusmanagement, heute tätig im Scandic Berlin Potsdamer Platz.

## WILLKOMMEN IN SCHWERIN!

Abwechslungsreich und malerisch, dynamisch und modern, sportlich und frisch - Schwerin hat viel zu bieten. Schauen Sie mal vorbei. Hohe Lebensqualität bei relativ geringen Lebenshaltungskosten machen die Landeshauptstadt Schwerin besonders - vor allem besonders attraktiv für ein erfolgreiches Studium am Baltic College.

Mehr unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) und [www.schwerin.com](http://www.schwerin.com)

### RUFEN SIE GERN UNSERE STUDIENBERATER AN



Antje Ludwig



Dr. Christoph Grütmacher



Nina Berger

...weitere Informationen unter [www.baltic-college.de/beratung](http://www.baltic-college.de/beratung)

8800 - COLLEGE 23  
Kostenlose Servicenummer für Ihre Studienberatung  
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

2	5
4	6

### IMPRESSUM

Herausgeber: Baltic College - University of Applied Sciences  
Verantwortlich: Mirko Boldt, Marketing & PR, +49 381 5432406, [boldt@baltic-college.de](mailto:boldt@baltic-college.de), [www.baltic-college.de](http://www.baltic-college.de)  
Redaktion: Mirko Boldt (mbo), Dominique Fritz (dfr)